



Informationsbroschüre

## Berufsmaturität nach der Lehre (BM 2) Vollzeit

Gesundheit und Soziales, Bereich Soziale Arbeit

Ein Angebot an der Gewerblich-Industriellen  
Berufsfachschule in Olten

Anmeldung über  
[berufsmatura.so.ch](http://berufsmatura.so.ch)

## **Berufsmaturität nach der Lehre (BM 2) Vollzeit**

**Ausrichtung Gesundheit und Soziales, Bereich Soziale Arbeit (BMGS-S)**

### **Die Berufsmaturität öffnet viele Türen**

Die Berufsmaturität bietet eine erweiterte Allgemeinbildung. Der Berufsmaturitätsausweis ermöglicht in der Regel den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule. Mit der Passerelle steht sogar der Weg an Schweizerische Universitäten und die ETH offen.

### **An wen richtet sich der Lehrgang?**

Die BM 2 im 1-jährigen Vollzeit-Modell richtet sich an gelernte Berufsleute mit einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ), welche die Berufsmaturität nach der Lehre absolvieren möchten.

Der Lehrgang bereitet speziell auf Studien in den Bereichen Soziale Arbeit vor.

### **Wie sieht das Vollzeit-Modell aus?**

Der Unterricht findet während der ganzen Woche statt. Es gilt Präsenzpflcht. Eine Arbeitstätigkeit neben der Ausbildung ist nur beschränkt möglich.

### **Wie sind die Aufnahmebedingungen?**

Es gilt das Reglement über die Berufsmaturität und die Weisung betreffend Anerkennung von vorbereitenden Lehrgängen. Beide Dokumente sind auf [berufsmatura.so.ch](http://berufsmatura.so.ch) zu finden.

Die prüfungsfreie Aufnahme im Kanton Solothurn erfüllt, wer

- a) über ein EFZ ab November 2021 mit einer Gesamtnote von mindesten 5.0 verfügt oder
- b) den zweijährigen vorbereitenden Lehrgang „Vorkurs für Weiterbildungen“ erfolgreich abgeschlossen hat

Wenn die Voraussetzungen für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllt sind, dann erfolgt die Aufnahme über eine Aufnahmeprüfung. Geprüft werden die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Die Aufnahmeprüfung wird im Frühjahr durchgeführt.

### **Die Berufsmaturität ist unentgeltlich**

Die Berufsmaturität gehört zur Grundbildung und wird deshalb vom Wohnsitzkanton finanziert (Zur Definition Wohnsitzkanton gibt die Berufsfachschulvereinbarung BFSV vom 22.06.2006 Auskunft).

Kosten entstehen durch Lehrmittel, Exkursionen und externe Zertifikatsprüfungen.

### **Die Ausbildung ist vielseitig und anspruchsvoll**

Der Berufsmaturitätsunterricht umfasst insgesamt 1440 Lektionen. Dies entspricht in etwa 1920 Lernstunden, verteilt auf zwei Semester.

## Wie sieht die Lektionentafel aus?

| Fach                            | 1. Semester | 2. Semester | Total |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------|
| <i>Grundlagenfächer</i>         |             |             |       |
| Deutsch                         | 6           | 6           | 240   |
| Französisch                     | 3           | 3           | 120   |
| Englisch                        | 4           | 4           | 160   |
| Mathematik                      | 5           | 5           | 200   |
| <i>Schwerpunkfächer</i>         |             |             |       |
| Wirtschaft und Recht            | 5           | 5           | 200   |
| Sozialwissenschaften            | 6           | 6           | 240   |
| <i>Ergänzungsfächer</i>         |             |             |       |
| Geschichte und Politik          | 3           | 3           | 120   |
| Technik und Umwelt              | 3           | 3           | 120   |
| Interdisziplinäre Projektarbeit | 1           | 1           | 40    |
| Lektionen/Woche                 | 36          | 36          | 1440  |

## Promotion

Die Aufnahme ins 1. Semester erfolgt für alle Kandidatinnen und Kandidaten provisorisch.

Es gelten die Promotionsbestimmungen gemäss Verordnung über die Berufsmaturität.

## Berufsmaturitätsprüfung

Die Berufsmaturitätsprüfung erstreckt sich über die Grundlagen- und Schwerpunktfächer.

Für das Bestehen der Berufsmaturität zählen die Noten in den Fächern des Grundlagen-, Schwerpunkt- und Ergänzungsbereichs sowie für das interdisziplinäre Arbeiten.

Es gelten die Bestimmungen gemäss Verordnung über die Berufsmaturität.

**Interesse?  
Kontaktmöglichkeiten und andere Quellen.**

Auskünfte

**GIBS Olten**

062 311 83 00

BM-Leiter

[werner.jordi@bbzolgen.ch](mailto:werner.jordi@bbzolgen.ch)

**Internet**

[berufsmatura.so.ch](http://berufsmatura.so.ch)

[bbzolgen.so.ch](http://bbzolgen.so.ch)